



## Bibliographische Daten

Titel: Hans Sachs und seine Zeit  
Ersteller: Rudolf Genée  
Signatur: Amb. 8. 1285

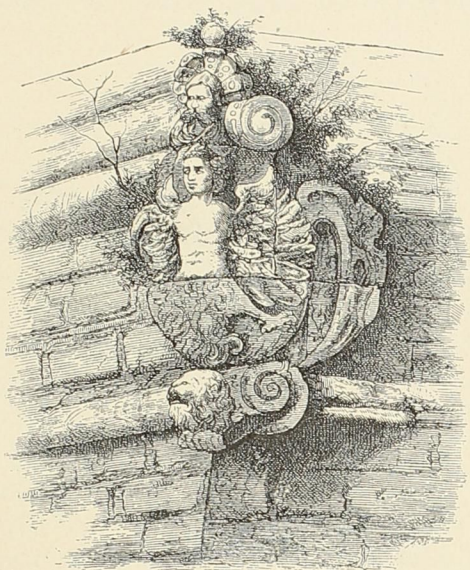
Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

konnte den Rat bewegen, das Urtheil zu ändern. Dem Kaiser setzte der Nürnberger Rat „die ehrbaren, stattlichen und redlichen Ursachen“ der Einfrierung auseinander, worauf denn auch kein weiterer Versuch zur Milderung des Urtheils gemacht wurde.

Weil auch der Handwerker und kleine Gewerbetreibende die Segnungen eines gerechten und guten Regimentes empfand, so erblickte er in der Regierung seinen sichern Schutz und die Förderung seines eigenen Wohlergehens. Andererseits hatten ja in dem Räte der Republik die bedeutendsten



Nürnberg Jungfrauenadler an der ehemal. Wörther Bastei.

Handelsherren auch ihr eigenes Interesse zu fördern, wenn sie mit aller Aufmerksamkeit auf den Wohlstand der Gesamtheit bedacht waren. Die Vorteile der rastlosen Thätigkeit auf den Gebieten des Handels und der Gewerbe, sowie der verständigen und kraftvollen Stadtregierung kamen aber der freien Reichsstadt um so mehr zu gute, als ihr Regiment auch nach außen hin stets eine feste und kluge Politik befolgte. Auch in den gefährvollsten Zeiten und schwierigsten Fragen wußte Nürnberg seine Selbstständigkeit mit ebenso viel weiser Mäßigung als Energie sich zu wahren und aus allen bedrohlichen Krisen siegreich und neu gekräftigt hervorzugehen.